Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (2005)

Heft: 77

Rubrik: In eigener Sache = Nouvelles internes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ces descendants, en Suisse et aux Etats-Unis, de se rencontrer. A notre avis, c'est là une attente bien prétentieuse, et il faut s'attendre à des obstacles insurmontables tant pour des raisons de protection des données personnelles que pour des raisons financières. Nous prendrons toutefois contact avec les associations régionales et des généalogistes qui travaillent sur mandat afin d'étudier une éventuelle solution à ce problème.

Trouvailles du hasard

Bruno Nussbaumer de Saint-Gall nous a de nouveau fait parvenir une liste de baptêmes, mariages et décès d'étrangers en nous demandant de la publier. Les paroisses d'où proviennent ces actes sont classées par ordre alphabétiques.

Heinz Ochsner
(traduit par Mme Françoise Favre)

In eigener Sache

Mitgliederverzeichnis

Mit Datum vom 29. Februar 2000 haben wir letztmals eine Mitgliederliste herausgegeben und verteilt. Aufgrund der relativ hohen Kosten und der Vermutung, dass viele dieser Listen im Altpapier verschwinden würden, haben wir zwei Jahre später beschlossen, keine Mitgliederverzeichnisse mehr drucken zu lassen.
Frau Lucie Hunziker hat sich damals bereit erklärt, auf persönlichen Wunsch eines Mitgliedes ein aktuelles Verzeichnis zu versenden, wobei für sie der Versand per Internet im Vordergrund steht. Ihre E-Mail Adresse: lucie.hunziker@bluewin.ch oder Tel.: 062 721 40 88

Vermutlich haben wir diesen Beschluss des Vorstandes nicht oder ungenügend kommuniziert, da ab und zu Mitglieder erstaunt sind, dass keine gedruckten Mitgliederlisten mehr abgegeben werden.

Auswertung der Formulare mit zusätzlichen Personendaten

Im März-Heft Nr. 74 riefen wir unsere Mitglieder dazu auf, uns mit einem beigelegten Formular zusätzliche Daten zu melden, wenn dies nicht bereits 1999 erfolgt sei. Von Ende März bis Mitte Dezember 2004 wurden 106 solche

Formulare an mich eingesandt. Diese Angaben dienen zur Ergänzung einer gleichen Umfrage, die wir im Jahre 1999 veranlasst hatten. Damals meldeten sich 159 Einzelmitglieder, von denen in der Zwischenzeit 33 ausgetreten sind. Die neue, erweiterte Mitgliederliste von insgesamt 204 Meldungen basiert nun auf diesen 126 Mitgliedern der ersten Liste (1999) , 106 neuen Meldungen, wovon 35 bereits auf der ersten Liste vorhanden waren, und 7 Neumitgliedern, die schon bei ihrer Anmeldung vollständige Angaben geliefert hatten.

Es sei daran erinnert, dass unsere Gesellschaft 531 Einzelmitglieder aufweist. Mit den Umfragen von 1999 und 2004 wurden also 38,4% unserer Mitglieder erfasst. Von diesen 204 Mitgliedern besitzen 91 einen Internet-Anschluss, was sicher nicht heissen kann, dass 44,7% einen Internet-Anschluss haben, aber dass mindestens 17,1% der Mitglieder einen solchen besitzen.
Mit der Umfrage vom März 2004 beabsichtigten wir nicht nur eine Ergänzung der Personaldaten mit Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail Adresse, Geburtstag und Beruf. Wir hätten auch gerne gewusst, welche detaillierten Forschungsziele von den betreffenden Mitgliedern verfolgt werden. Dies würde uns vielleicht ermöglichen, eine Liste der "erforschten und in Arbeit befindlichen Geschlechter" aufzustellen, wie dies bereits einige regionale Gesellschaften getan haben. Wir waren deshalb etwas enttäuscht, wenn unter speziellen Interessengebieten nur Auswanderung, Heraldik, Ortsgeschichte und Stammbaum vermerkt wurde. Wir haben erwartet, dass angegeben würde, welche Geschlechter erforscht werden, welche Ortsgeschichten bearbeitet werden oder in Bearbeitung sind, und welche Geschlechter in welche Länder ausgewandert sind. Zur Ehrenrettung unserer Mitglieder muss aber gesagt werden, dass immerhin 85 der 106 eingelieferten Formulare detailliertere Angaben enthalten haben.

Wir müssen uns vermutlich selbst an der Nase nehmen, dass wir unsere Wünsche nicht deutlich genug geäussert und uns darauf verlassen haben, dass ohnehin jeder wisse, was gemeint sei. Wir würden uns daher freuen, wenn der eine oder andere seine Angaben in diesem Sinn ergänzen könnte. Bevor wir uns entschliessen, in welcher Form eine solche Liste herausgegeben werden soll, werden wir möglicherweise bei einigen Einsendern von Formularen nochmals nachhaken.
Es ist vorgesehen, dass Interessenten einer solchen Liste von Mitgliedern mit Angaben von detaillierten Forschungszielen diese ebenfalls bei Frau Hunziker beziehen können.

Herzliche Gratulation an alle Jubilarinnen und Jubilare, die 2005 einen "runden" oder hohen Geburtstag feiern können!
Félicitations à tous nos membres qui fêteront en 2005 un anniversaire "rond"!

Ihren 97. Geburtstag feiert/97 ans:
Frau Betti A. Steiger-Trippi, Pratteln

Ihren 85. Geburtstag feiern/85 ans:
Herr Guido Gerber, Liebefeld
Herr Albert Nägeli, Urdorf
Herr Thomas Robert Ragettli, Therwil
Herr Dr. Christoph von Blarer, Aesch BL

Ihren 80. Geburtstag feiern/80 ans:
Frau Alice Bielser, Basel
Herr Bruno List, Arlesheim,
Herr Werner Rieser, Dübendorf

Ihren 75. Geburtstag feiern/75 ans:
Monsieur Georges Curtet, Vésenaz
Frau Erika Rübel-Kern, Zürich
Herr Dr. Leopold Schieble, Bergisch-Gladbach
Herr Josef Schoch, Bischofszell
Herr Hans Rudolf Thalmann, Forch

Ihren 70. Geburtstag feiern/70 ans:
Herr Kurt Aerne-Frehner, Bubikon
Herr Anton Enderli-Planzer, Zürich
Herr Gerhard Reinhold Hernach, Dietikon
Herr German Schnyder, Baar
Herr Bruno Senn, Bronschhofen
Herr Roland Thommen, Rorschacherberg

Die Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung wünscht Euch alles Gute, Gesundheit, Glück und Segen im bereits angebrochenen neuen Jahr.

La Société suisse d'études généalogiques souhaite une bonne année à tous ses membres et forme les meilleurs vœux de santé et de bonheur pour chacune et chacun d'entre vous.

Berichtigung
In unserem letzten Mitteilungsblatt Nr. 76 habe ich auf Seite 46 unter dem Titel "Standbetreuung am Deutschen Genealogentag" fälschlicherweise Herrn Klaus Vahlbruch als Vorsitzenden des Vereins für Familien- und Wappenkunde in Württemberg und Baden e.V. bezeichnet. Selbstverständlich ist dies Frau Petra Schön. Herr Klaus Vahlbruch war der sehr aktive, unermüdliche und zuständige Organisator dieser Tage, mit dem wir fast ausschliesslich Kontakt hatten. Ein deutsches Mitglied hat mich gebeten, diesen Irrtum in unserem Heft zu korrigieren, was ich hiermit gerne tue.

Heinz Ochsner

Nouvelles internes

Liste des membres
Nous avons publié pour la dernière fois la liste de nos membres le 29 février 2000. Comme ce genre de publication coûte assez cher et qu'il est probable qu'elle finisse assez souvent à la corbeille, le comité a décidé en 2002 ne plus faire imprimer la liste des membres.
Madame Lucie Hunziker a proposé de l'envoyer - de préférence par courrier électronique - aux membres qui en feraient la demande. On peut commander la liste mise à jour par courriel : lucie.hunziker@bluewin.ch ou par téléphone au 062 721 40 88.

Il semble que nos membres ont été insuffisamment informés de cette décision, car plusieurs se sont étonnés de ne pas avoir reçu de nouvelle liste.

Evaluation des formulaires de renseignements personnels
Dans le Bulletin d'information 74 du mois de mars, nous appelions nos membres à nous faire part de quelques renseignements complémentaires sur eux-mêmes et sur leurs recherches, s'ils ne l'avaient pas déjà fait en 1999. De la mi-mars à la fin du mois de décembre 2004, j'ai reçu 106 formulaires en

retour. Ces données ont permis de compléter l'enquête entreprise en 1999. A cette époque, 159 membres (dont 33 ont quittés notre société depuis) avaient répondu. La nouvelle base de données contient 204 entrées, soit les 126 réponses de 1999 et les 106 nouvelles réponses (mais 35 provenaient de membres qui avaient déjà répondu en 1999, et 7 de nouveaux membres qui avaient déjà fait part de ces renseignements lors de leur inscription).

Notre société compte 531 membres individuels. 204 ont répondu aux enquêtes de 1999 et de 2004, soit 38,4% des membres.
Sur ces 204 membres, 91 disposent d'une connexion Internet - ce qui ne veut certainement pas dire que 44,7% de nos membres sont branchés sur Internet, mais qu'au moins 17,1% le sont.
L'enquête de mars 2004 n'avait pas seulement pour objectif de mettre à jour les données personnelles comme les numéro de téléphone, fax, adresse électronique, date de naissance et profession, mais aussi de nous fournir des précisions sur les recherches effectuées par nos membres, afin de pouvoir établir une liste des patronymes étudiés, comme le font certaines associations régionales. Nous avons été quelque peu déçus, lorsque sous la rubrique "domaines d'intérêt ", nous avons eu des réponses aussi vague que "émigration, héraldique, histoire locale et généalogie". Nous aurions aimé savoir quels étaient les patronymes, les lieux ou les familles émigrées (dans quel pays?) étudiés. Mais, et c'est tout à l'honneur de nos membres, il faut souligner que 84 des 106 formulaires qui nous ont été retournés fournissaient des renseignements détaillés.

Il nous faut prendre acte du fait que nous n'avons sans doute pas été assez clair dans notre demande. Si l'un ou l'autre de nos membres souhaitait encore ajouter des précisions, nous les accueillerons avec plaisir. Avant de prendre une décision sur la manière dont nous allons traiter et publier ces données, nous demanderons peut-être encore des précisions ici ou là.

Il sera possible également de demander à Madame Hunziker une liste de membres avec les données concernant les recherches de chacun des membres.

Erratum

Un membre allemand de notre société m'a fait remarqué que dans le Bulletin d'information 76, p. 49, sous le titre "Stand de la SSEG aux Journées généalogiques allemandes ", j'avais attribué par erreur à Klaus Vahlbruch le titre de président de la Société de généalogie et d'héraldique de Bade-Wurtemberg. Il s'agissait bien sûr de Petra Schön. Klaus Vahlbruch, quant à lui, était l'organisateur efficace et infatigable de ces Journées et c'est presque exclusivement avec lui que nous avons eu des contacts.

Heinz Ochsner
(traduit par Mme Françoise Favre)

Zeitschriftenrundschau

Ahnenforschung, auf den Spuren der Vorfahren, Ausgabe 1

Diese 136-seitige Broschüre wird neu vom Verein für Computergenealogie herausgegeben, der bisher für die viermal jährlich erscheinende Computergenealogie, das Magazin für Familienforschung verantwortlich zeichnete. Die sehr reichhaltige Broschüre ist ein Ratgeber für Anfänger und Fortgeschrittene. Als erste grobe Einteilung werden Grundlagen der Familienforschung, Einsatz von Software in der Genealogie, Internet und www.genealogie-shop.de unterschieden. Obschon die Quellen, die Amtsakten, der Datenschutz, Namenvorbereitungskarten und Anschriften genealogischer Vereine nur auf Deutschland ausgerichtet sind, bleiben genügend Themen, von denen auch Schweizer profitieren können. Zum Beispiel:

- Darstellung von Familiendaten
- Lesen alter Schriften
- Daten und Dokumente archivieren
- DNA-Genealogie
- Literaturrecherchen
- Auswahl von Software-Programmen
- Gedcom
- Genealogie im Internet

Dem Heft ist eine CD mit 26 Ahnenforschungsprogrammen, Hilfsprogrammen, Graphikprogrammen und weiteren Informationen beigegeben. Ein wirklich interessantes Heft, das für 9,80 Euro beim Genealogie Service GmbH bezogen werden kann.